

KV-Verhandlungen PROPAK 2023

Forderungsprogramm ArbeiterInnen

- Reale Erhöhung der kollektivvertraglichen Stundenlöhne (Mindestlöhne) (Basis Jahresinflation Jänner bis Dezember 2022)
- Reale Erhöhung der effektiven Stundenlöhne (Basis Jahresinflation Jänner bis Dezember 2022)
- Erhöhung der im Kollektivvertrag angeführten Zulagen sowie der Reise- und Aufwandsentschädigungen (Inland und Ausland)
- Stärkere Erhöhung der Lehrlingseinkommen
- Erhöhung der Betriebserfahrungszulage (auf Stundenbasis Aufrundung auf Cent)
- Anpassung des Kilometergeldes im Kollektivvertrag, wenn es zu einer gesetzlichen Erhöhung kommt
- Erhöhung der Heimarbeitsentgelte
- 31.12. unter Fortzahlung des Entgeltes zur Gänze arbeitsfrei
- Ausgleiche für Arbeit unter besonderer Belastung insbesondere Schichtarbeit
- Stufenweises schnelleres Erreichen der 6. Urlaubswoche zur Steigerung der Attraktivität des Arbeitsplatzes in der PROPAK-Industrie
- Für Feiertagsarbeit gebührt ein 100 %iger Zuschlag auf den effektiven Stundenlohn für jede geleistete Stunde am Feiertag
- Rechtsanspruch des Arbeitnehmers auf Altersteilzeit
- Geltungstermin: 1. März 2023